

# Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses der Gemeinde Thedinghausen** am Dienstag, dem 13. April 2010, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus, Braunschweiger Str. 10.

## Anwesend:

Stellv. Vorsitzende J. Ehlers  
Ratsmitglied Bergmann  
Ratsmitglied von Hollen  
Bürgermeister D. Ehlers als Vertreter für Ratsmitglied Dr. Wolff  
Ratsmitglied Dr. Künnemeyer als Vertreter für Dr. Kurzhals  
Ratsmitglied Mensen  
Ratsmitglied Röpke  
Ratsmitglied Schneider

## Von der Verwaltung:

Ordnungsamtsleiter Meyer  
Verwaltungsfachangestellte Marks als Protokollführerin

## Als Gäste:

Herr T. Meyer, Kindergartenleiter Thedinghausen  
Frau Jerzyk, Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Thedinghausen  
Frau Breitinger, Kindergartenleiterin Morsum  
Frau Mahler, Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens Morsum  
Frau Nelle, Kinderarche Langwedel e.V.  
Frau Hogrefe, Rektorin Nils-Holgersson-Grundschule Thedinghausen  
Herr Clausen, Vorsitzender des Waldkindergartens  
Ratsmitglied de Riese  
3 Bürger

## Es fehlen:

Ratsmitglied Grieme  
Ratsmitglied Dr. Wolff  
Ratsmitglied Dr. Kurzhals

## **TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit**

---

Stellv. Vorsitzende J. Ehlers eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

## **TOP 2 – Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

## **TOP 3 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- und Sozialausschusses vom 07.01.2010**

---

Die Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Sport- u. Sozialausschusses v. 07. Januar 2010 wird einstimmig genehmigt.

**TOP 4 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Belegung der Kindergärten im Kindergartenjahr 2010/2011.**

- a) **Morsum.**  
- DS-Nr. T.3.16.M378 -
  - b) **Thedinghausen.**  
- DS-Nr. T.3.16.M379 -
- 

Stellv. Vorsitzende J. Ehlers erteilt OAL Meyer das Wort.

OAL Meyer stellt zunächst richtig, dass es sich bei TOP 4a) und b) nicht um eine Beschlussvorlage, wie fälschlicherweise in der Einladung geschrieben, sondern lediglich um eine Mitteilungsvorlage handele.

Anschließend erläutert OAL ausführlich die Mitteilungsvorlagen mit den aktuellen Anmeldezahlen der Kindergärten Morsum und Thedinghausen.

Desweiteren spricht er nochmals die Nachfrage nach einer Nachmittagsgruppe im Kindergarten Morsum an. Seinerzeit im Januar d.J. lagen 3-4 Anmeldungen vor. Mittlerweile sind es fünf feste Anmeldungen, dies seien jedoch immer noch zu wenig, um eine Nachmittagsgruppe in Morsum zu eröffnen. Weiter verweist OAL Meyer auf das Gespräch am 08.04.2010 zwischen den Kindergärten der Gemeinde Thedinghausen bzgl. der Mehrfachanmeldungen in den Einrichtungen.

Auch hier sei das Thema angesprochen worden, daraufhin hat Kindergartenleiter T. Meyer angeboten, diese fünf Kinder nachmittags in Thedinghausen aufzunehmen, da dort in der Gruppe noch Platz vorhanden sei. Frau Breitinger hat diesen Vorschlag positiv begrüßt und sich mit den Eltern in Verbindung gesetzt.

Kindergartenleiter T. Meyer teilt anschließend mit, dass heute eine Mutter aus Morsum mit ihrem Kind zum Gespräch im Kindergarten Thedinghausen gewesen sei und sich auch die Nachmittagsgruppe angeschaut habe und hiervon begeistert gewesen wäre.

OAL Meyer geht weiter auf die Zahlen der altersübergreifenden Nachmittagsgruppe im Kindergarten Morsum ein. Die Zahlen seien hier stabil und die Gruppenstärke von ca. 15 Kindern wird in etwa gleich bleiben.

Anschließend spricht er die 13 freien Plätze in Morsum an. Es ist hier nicht sinnvoll diese Plätze mit Vormittagskindern der Erbhoflöwen auszufüllen, da sich bei dem Gespräch am 08.04.2010 ergeben hat, das 12 Kinder sich nur beim Lebenshilfe Kindergarten angemeldet haben, von dort nun eine Absage erhalten haben und jetzt einen Platz im kommunalen Kindergarten der Erbhoflöwen benötigen. Somit wäre bei einer Schließung der 5. Gruppe kein Spielraum mehr vorhanden.

Kindergartenleitern T. Meyer bestätigt dies und teilte weiter mit, dass er heute von zwei Familien Anfragen auf einen Kindergartenplatz erhalten habe.

Der Fachausschuss nimmt dies vorgeschlagene Kindergartenbelegung zur Kenntnis.

**TOP 5 - Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag des Fördervereins Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. auf Erhöhung des Personalkostenzuschusses für die Thänhuser Holtkinners.**  
**- DS-Nr. T.3.16.358 -**

---

OAL erhält das Wort und erklärt ausführlich die Regelung des letzten beitragsfreien Kindergartenjahr, die seit Sommer 2007 besteht. Die Pauschale von 120 €/Kind/Monat deckt die gesamte Vormittagsbetreuung ab, unabhängig ob 4 oder 5 Stunden tägliche Betreuungszeit. Weiter geht er auf den Antrag des Waldkindergartens ein. Seiner Meinung nach sollte der erhöhte Personalkostenzuschuss i.H.v. 140 €/Kind/Monat rückwirkend ab Januar 2010 ausbezahlt werden. Dieses würde zusätzliche Kosten von 1.680 € für das Jahr 2010 bedeuten, sofern die Zahl der Kinder aus der Gemeinde Thedinghausen sich ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 nicht erhöht.

Der Vorsitzende des Fördervereins, Herr Clausen, erhält das Wort und schildert nochmals die Situation des Vereins und das sie die Regelung des letzten beitragsfreien Jahr falsch verstanden hätten. Er sei davon ausgegangen, dass die Pauschale nur die Zeit von 4 Stunden abdecken würde.

Ratsmitglied Bergmann spricht sich für eine Erhöhung des Personalkostenzuschusses aus.

Sodann lässt Stellv. Vorsitzende J. Ehlers über die Erhöhung des Personalkostenzuschusses auf 140 €/Kind/Monat rückwirkend ab Januar 2010 an den Förderverein Waldkindergarten Adeliges Holz e.V. abstimmen. Die zusätzlichen Kosten müssen überplanmäßig bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 6 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Einrichtung einer Ferienbetreuung in den Sommerferien für die Nils-Holgersson-Schule in Thedinghausen durch die Kinderarche Langwedel e.V..**  
**- DS-Nr. T.3.16.373 -**

---

Stellv. Vorsitzende J. Ehlers erteilt OAL Meyer das Wort.

OAL Meyer erklärt ausführlich die Vorlage und weist ausdrücklich daraufhin, dass für die Gemeinde keine Kosten für die Fachkräfte entstehen, lediglich müssten die ehrenamtlichen Hilfskräfte bezahlt werden sowie die anfallenden Kosten für den Reinigungs- und Schließdienst und entstehenden Sachkosten. Es handele sich hierbei um ca. 370 € pro Woche.

Weiter erklärt OAL Meyer die Kosten für ein/zwei/drei Wochen, die sich aufgrund der Umfrageergebnisse und der Beteiligung von den Kindern errechnen.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer findet die Ferienbetreuung sehr positiv. Seiner Meinung nach sollte nicht darüber entschieden werden, ob die Betreuung ein/zwei oder drei Wochen durchgeführt, sondern die Frage sei, wie viele Kinder müssen da sein, um die Ferienbetreuung zu starten.

Ratsmitglied Mensen ist ebenfalls der Ansicht, dass die Zahl der Kinder festgesetzt werden sollte, nicht die Anzahl der Wochen.

Ratsmitglied von Hollen fragt nach, ob die Möglichkeit bestehe sein Kind auch nur an zwei Tagen in der Woche in der Betreuung anzumelden oder ob es verpflichtend sei, die ganze Woche dann in Anspruch zu nehmen. Evtl. können sich dann auch Kinder einen Platz teilen, durch sog. Platzsharing. Sie befürworte eine flexible Handhabung bei der Ferienbetreuung.

OAL Meyer erklärt, dass er und Frau Nelle bisher noch nicht über das Platzsharing gesprochen haben.

Frau Nelle antwortet, dass sie kein Problem damit hätte, wenn ein Kind nur zwei Tage da ist, wenn nur zwei Tage benötigt werden. Sie merkt weiter an, dass zwei Fachkräfte vorhanden seien und somit auch die ehrenamtlich Hilfskraft wegfallen könne, somit würde die Gemeinde weitere Kosten sparen.

Frau Hogrefe merkt an, dass auch bei einem Besuch von zwei Tagen in der Woche ein Betrag von 25 € nicht viel sei.

Ratsmitglied Bergmann fragt Frau Nelle nochmal wegen des Personals. Es seien zwei Fachkräfte vorhanden und es werde keine ehrenamtliche Kraft mehr benötigt.

Frau Nelle bejaht dies.

Anmerkung der Verwaltung:

Dieses Angebot gilt aber nur, solange die Kinderzahl nicht allzu sehr steigt.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer fragt nach, ob die Eltern dann überhaupt noch 25 € pro Woche und Kind zahlen müssten.

OAL Meyer sagt darauf, dass die 25 € schon bezahlt werden sollten, um die Sachkosten und Kosten für die Reinigung sowie für den Schließdienst zu decken.

Es folgt eine kurze Diskussion bzgl. der Festsetzung einer Richtzahl von Kindern bzw. wie viele Wochen die Ferienbetreuung stattfinden soll.

Es wird sich darauf geeinigt, dass die Ferienbetreuung durch die Kinderarche Langwedel e.V. in jedem Fall die ersten zwei Wochen in den Ferien stattfinden soll. In der dritten Woche müssten dann mind. 7 Kinder angemeldet sein, damit die Betreuung auch hier stattfinden kann.

OAL Meyer weist Frau Nelle auf eine weitere Folgeantragstellung für die Personalkostenzuschüsse der Kinderarche hin. Der Antrag für das Schuljahr 2010/2011 ist noch nicht gestellt worden.

Frau Nelle antwortet hierauf, dass sie die Anträge immer erst ab Oktober eines Jahres stellen würde, da der Förderantrag für das Land immer vom 01.10. bis 30.09. des Folgejahres laufen würde. Sollte der Antrag an das Schuljahr angepasst werden, müsste sie eine Neuberechnung durchführen.

Bürgermeister D. Ehlers meint, wenn das Land die Förderung erst ab Oktober berechne, dann solle auch der Beschluss des Rates vom 10.06.2009, dass der Zuschuss nur für das Schuljahr gewährt wird, aufgehoben werden.

Ratsmitglied von Hollen spricht sich ebenfalls für eine Anpassung aus.

Nach reger Diskussion bzgl. der weiteren Antragstellung der Kinderarche, stellt OAL Meyer die Situation der Antragstellung nochmal deutlich dar.

Ratsmitglied Mensen sieht ein Problem darin, dass es durch den Beschluss nur eine Regelung bis zum Monat Juli gäbe. Folglich würde es für die Monate August und September keine Rechtsgrundlage geben.

OAL Meyer schlägt daraufhin vor, einen neuen Beschluss zu formulieren und empfehlen und diesen dann anschließend an den Rat weiterzugeben.

Dann lässt stellv. Vorsitzende J. Ehlers über nachfolgende Beschluss abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dass in den ersten zwei Wochen der Sommerferien 2010 eine Vormittagsbetreuung für Grundschulkindern durch die Kinderarche Langwedel e.V. an der Nils-Holgersson-Schule angeboten wird. In der dritten Woche der Sommerferien 2010 müssen mind. 7 Anmeldungen vorliegen, damit die Betreuung angeboten werden kann.

Die Gemeinde Thedinghausen übernimmt dabei die Personalkosten an der Schule (Reinigung und Schließdienst) sowie entstehende Sachkosten.

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Desweiteren wird auch die Nachmittagsbetreuung durch die Kinderarche Langwedel e.V. während der Schulzeit in der Nils-Holgersson-Schule bis einschl. September 2010 verlängert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 7 – Beratung und empf. Beschlussfassung über den Antrag der Schützengilde Thedinghausen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für ein Kinderfest anlässlich des Schützenfestes in Thedinghausen.**  
**-DS-Nr. T.3.16.375 -**

---

OAL Meyer schildert die Situation aus dem vergangenen Jahr 2009. Seinerzeit hatte der Rat 10% der nachgewiesenen Kosten, höchstens jedoch einen Zuschuss von 250 €, gewährt. Weiter weist OAL Meyer daraufhin, dass die Beschlussvorlage einen Fehler beinhaltet. Es wurden für das Jahr 2010 Haushaltsmittel i.H.v. 300 € bei Produktsachkonto 36301.4318000 für projektbezogene Jugendarbeit eingeplant. Laut Antrag der Schützengilde Thedinghausen belaufen sich die Kosten auch in diesem Jahr wieder auf Rund 2.500 €.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer findet das Kinderfest eine positive Sache. Er spricht sich für die Gewährung eines Zuschusses aus.

Ratsmitglied Röpke merkt an, dass auch andere Vereine in der Samtgemeinde Schützenfeste feiern, nicht dass es hierdurch zu einer Verallgemeinerung von Zuschüssen komme.

Nach kurzer Diskussion lässt die stellv. Vorsitzende J. Ehlers abstimmen, den TOP 7 ohne Beschlussvorschlag an den Rat weiterzugeben.

Abstimmungsergebnis: 7 Dafür  
1 Enthaltung

**TOP 8 - Beratung und empf. Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Reitverein Thedinghausen e.V. für die Anschaffung eines Voltigierpferdes.  
- DS-Nr. T.1.16.377 -**

---

OAL Meyer geht auf die vorliegende Beschlussvorlage ein und deutet nochmal eingehend daraufhin, dass noch nicht absehbar ist, wann ein neues Pferd gekauft werde.

Ratsmitglied de Riese schildert den Vorfall der letzten Anschaffung eines Voltigierpferdes für den Reitverein Thedinghausen. Damals wurde der Antrag verspätet gestellt und darauf hingewiesen, dass der Verein den Antrag vor der Anschaffung stellen müsse. Dies sei jetzt frühzeitig gemacht worden ohne das ein konkretes Angebot oder ein Zeitpunkt zur Anschaffung eines neuen Pferdes vorlege.

Ratsmitglied Dr. Künnemeyer fragt an wann das jetzige Pferd angeschafft worden sei.

Anmerkung der Verwaltung:

Das jetzige Voltigierpferd hat der Reitverein Thedinghausen e.V. im August 2007 angeschafft. Ein Antrag auf Zuschussgewährung wurde erst Ende Dezember 2007 vom Reitverein gestellt.

Der Kaufpreis für das Pferd betrug 2.000 €.

In der Ratssitzung vom 13.02.2008 wurde dann ein Zuschuss i.H.v. 1/3 des Kaufpreises, also 667 €, für das Voltigierpferd gewährt. Weiter wurde der Verein deutlich darauf hingewiesen zukünftig Anträge auf Zuschüsse rechtzeitig zu stellen.

Ratsmitglied von Hollen spricht sich dafür aus den Reitverein Thedinghausen e.V. einen Zuschuss für die Anschaffung eines Voltigierpferdes zu gewähren, da dieses täglich im Einsatz sei.

Nach reger Diskussion stellt Ratsmitglied Mensen den Antrag die Gewährung des Zuschusses ohne Beschlussvorschlag an den Rat weiter zu geben.

Daraufhin lässt stellv. Vorsitzende J. Ehlers hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 4 Dafür  
4 Dagegen

Folglich ist der Antrag abgelehnt.

Sodann lässt stellv. Vorsitzende J. Ehlers über nachfolgenden Beschluss abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt dem Reitverein Thedinghausen e.V. für die Anschaffung eines Voltigierpferdes einen Zuschuss i.H.v. 1/3 des Kaufpreises, höchstens jedoch 2.000 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 5 Dafür  
3 Enthaltungen

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- a) OAL Meyer teilt dem Jugend-, Sport- und Sozialausschuss die aktuellen Geburtsjahrgänge der Gemeinde Thedinghausen mit.

Der Fachausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- b) OAL Meyer teilte dem Jugend-, Sport- und Sozialausschuss mit, dass die Krippe der Lebenshilfe Verden e.V. am 19.04.2010, um 15.00 Uhr ihre Eröffnung in der Schulstraße feiert.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- c) OAL Meyer erläutert kurz das Treffen der LeiterInnen der Kindergärten Thedinghausen am 08.04.2010 im Rathaus Thedinghausen bzgl. der Mehrfachanmeldungen in den Kindergärten.  
In diesem Jahr seien nur wenig Doppelanmeldungen zwischen den Kindergärten Thedinghausen, Morsum und der Lebenshilfe gewesen.

Abschließend teilt OAL Meyer erfreut mit, dass das diesjährige Anmeldeverfahren sehr gut abgelaufen sei. Auch die Zusammenarbeit mit der Lebenshilfe Verden hat sehr gut geklappt.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- d) OAL Meyer fragt Frau Breitinger bzgl. der Verlängerung der Haltebucht und den Straßenbegrenzungspfählen vor dem Kindergarten Morsum.

Kindergarteleiterin Frau Breitinger schildert daraufhin die derzeitige Situation am Kindergarten. Dadurch das die Autos vor dem Kindergarten-Eingang parken, ist die Einsicht gerade für die Kinder sehr schlecht. Die Begrenzungspfähle sowie eine Verlängerung der Haltebucht würde für die Kinder einen gesicherten Übergang bieten und sich auch positiv auf die Verkehrserziehung auswirken.

Der Fachausschuss schlägt vor, dass sich der Bauausschuss mit der Sache befassen soll.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- e) Ratsmitglied Bergmann fragt nach Neuigkeiten bzgl. des Bürgerbusses.

Nach Aussage einiger Ausschussmitglieder wird man sich als nächstes auf einer Informationsveranstaltung informieren und anschl. die Sache auf Samtgemeindeebene beraten.

### **TOP 9 - Mitteilungen und Anfragen**

---

- f) Ratsmitglied Bergmann fragt OAL Meyer, ob er Neuigkeiten über die Breitbandversorgung wüsste.

OAL Meyer verneint dies, er kenne auch nur die derzeitige Sachlage aus der Tageszeitung.

### **TOP 10 - Einwohnerfragestunde**

---

Entfällt.

Stellv. Vorsitzende J. Ehlers schließt die Sitzung um 20.20 Uhr.

Stellv. Vorsitzende

Ordnungsamtsleiter

Protokollführerin